

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 02.06.2024

Beginn : 11.55

Ende : 13.35

Ort: Ref. Kirche Farge

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Protokollantin: Birgit Tienken

Top 1: Regularien

Walter Reyers eröffnet die Konferenz und entschuldigt das Fehlen der stellvertretenden Vorsitzenden Gabi Nottelmann. Birgit Tienken wird bestimmt das Protokoll zu schreiben. Den Helfern, die die vorangegangene Pastorenwahl mit unterstützt und durchgeführt haben, dankt er.

Es sind laut Anwesenheitsliste von den zur Zeit 5.536 Gemeindemitgliedern 176 anwesend. Außerdem haben sich an der Pastorenwahl noch 65 Briefwähler beteiligt. Zur Versammlung ist ordnungsgemäß und rechtzeitig geladen worden und eine Tagesordnung liegt vor.

Top 2: Vorstellung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsführer

Der Wirtschaftsführer Wolfgang Gieschen stellt anhand der von Hans-Joachim Katenkamp erarbeiteten Präsentation den Jahresabschluss der Gemeinde vor.

Bei den Friedhofsabschlüssen ist festzustellen, dass alle Friedhöfe ein positives Ergebnis erwirtschaftet haben. In Zukunft soll noch mehr Geld, das nicht benötigt wird, von den Girokonten auf Festgeldkonten zu besseren Zinsbedingungen angelegt werden. Später, wenn die neue Friedhofsordnung verabschiedet worden sein wird, sollen die Friedhöfe in einer Bilanz zusammengefasst werden.

Die Kindergärten haben ebenfalls alle im Plus abgeschlossen. Die hohen Ausgaben in der Kita Burg Blomendal lassen sich durch hohe Investitionen erklären.

Die Gemeinde selbst hat mit einem Minus von 6.639 € abgeschlossen bei einer Schlüsselzuweisung von 127.380 €. Im Vergleich zum Jahr 2022 ist das Minus um ca. 1.500 € gestiegen, wobei es 2022 eine Schlüsselzuweisung von 134.021 € gab. Dabei ist noch zu berücksichtigen, dass die Energiekosten von 2022 auf 2023 von 76.538 € auf 110.591 € gestiegen sind.

Im Jahr 2024 wird die Gemeinde noch weniger Gemeindemitglieder zählen. Damit sinken die Personalpunkte um 3 Punkte, was 16.200 € weniger ausmacht. Damit stehen der Gemeinde mit einer Schlüsselzuweisung von 122.481 € effektiv nur noch 106.281 € zur Verfügung. Da die Energiekosten eher noch steigen werden, ist 2024 mit einem Verlust von ca. 27.000 € zu rechnen.

Top 3: Bericht der Kassenprüfer

Herr Klingenberg, der eine Kassenprüfer, berichtet, dass die Kasse von den Kassenprüfern geprüft wurde. Die Unterlagen seien ordnungsgemäß abgelegt worden, bei Stichproben gab es keine Ungereimtheiten und die Belege passten zu den entsprechenden Kassenständen. Von daher beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes.

Top 4: Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig mit zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme entlastet.

Top 5: Infos zum Verkauf „Landrat-Christians-Straße“

Dittmar Schütt berichtet, dass die Verträge mit Olaf Mosel kurz vor dem Abschluss stehen. Fast alle Bedingungen seien erfüllt, es gäbe nur eine kleine Änderung. Der Vertrag enthält eine Rücktrittsklausel für das alte Pastorenhaus, sollte Ezzat Mikkhail nicht nach Vertragsabschluss innerhalb eines Jahres ausziehen. Der Vertragsabschluss ist für den 19.6.24 vorgesehen. Auf eine Räumungsklage bzgl. Ezzat Mikhail wird verzichtet, da dies 3-4 Jahre dauern könnte. Es soll versucht werden, sich mit ihm zu einigen. Nach Vertragsabschluss wird das Gemeindehaus wohl sehr schnell abgerissen werden. Die Zahlung erfolgt, sobald die Baugenehmigung vorliegt. Interessenten für das neue Pastorenhaus sollen sich bei Herrn Mosel melden, da das Grundstück insgesamt verkauft werden soll, auch wenn es mehrere Teilverträge geben wird. Es wird gleichzeitig zum Kaufvertrag ein Mietvertrag für die Kita abgeschlossen. Das Geld aus dem Verkauf wird für Investitionen in die Restgebäude benötigt, von der BEK gibt es keine Gelder.

Top 6: Pastorenwahl - Zur Wahl steht der Pastor Yves Töllner

Walter Reyers spricht davon, dass es nach der Abgabefrist für die Briefwahl noch Stimmen gegeben habe. Dies sei nicht in Ordnung. Dittmar Schütt bemerkt, dass es von beiden Seiten im Nachgang Klagen geben könnte, die die BEK dann entscheiden würde. Sollte das Ergebnis recht knapp ausfallen, würde die Wahl eventuell annulliert werden, bei einem eindeutigen Ergebnis sei dies nicht zu erwarten, da es sich nur um 3 Stimmen handelt, die zu spät abgegeben wurden.

Walter Reyers stellt den Antrag, dass die Auszählung trotz Nichteinhaltung der Regeln durchgeführt und die Wahl nicht abgebrochen wird. Diesem Antrag stimmt die Gemeinde bei einer Enthaltung einstimmig zu.

Walter Reyers eröffnet die Wahlauszählung. Es findet eine öffentliche Wahl statt. Die Stimmen werden ausgeschüttet und von Ingrid Biendara und Helga Weikert werden die Stimmen laut vorgelesen. Dies wird dann von Giesela Gieschen auf einer Tafel mit einer Strichliste vermerkt.

Die Wahl ergibt 114 Ja-Stimmen und 63 Nein-Stimmen. Insgesamt gibt es 177 abgegebene Stimmen.

Somit stimmt die Gemeinde für den Pastor Yves Töllner. Jetzt muss noch die BEK zustimmen und Yves Töllner die Wahl annehmen.

7: Verschiedenes

Die Mitglieder des aktuellen Kirchenvorstands stellen sich persönlich noch mal der Gemeinde mit Namen vor. Nicht anwesend sind Gunnar Sgolik und Bernd Wenko.

Walter Reyers bedankt sich und schließt die Versammlung um 13.35 Uhr.